

Inhalt

Zur Einführung	11
1. Munizipalrevolution und Städteordnungen	12
1.1. Die französische Munizipalrevolution von 1789	12
1.2. Die preußische Städteordnung von 1808	13
1.3. Die Reformen in den übrigen Ländern	15
2. Industrielle Revolution und Städtewachstum	17
2.1. Die Rolle Großbritanniens	17
2.2. Agrarrevolution, Straßen- und Kanalbau	18
2.2.1. Ausbau der Straßen	18
2.2.2. Kanalbau	20
2.3. Die frühe Industrialisierung	22
2.3.1. Die englische Kohle- und Eisenindustrie	22
2.3.2. Die englische Textilindustrie	23
2.4. Der Eisenbahnbau	23
2.5. Das Städtewachstum in England	27
2.6. Die englischen Reports und Improvements	32
2.6.1. Public Health Movement	32
2.6.2. Erste Reformgesetze	36
3. Das Fortwirken des klassischen Stadtbauideals	37
3.1. Französischer Urbanismus unter Napoleon Bonaparte	37
3.1.1. Paris	37
3.1.2. Rom und Mailand	49
3.1.3. Neue Stadtanlagen in der französischen Provinz	52
3.1.4. »Napoléon 1 ^{er} Urbaniste«	55
3.2. Das Ende der Square- und Estate-Planungen in London	57
3.2.1. Das englische Pachtsystem – »leasehold system«	57
3.2.2. Die Squares in Bloomsbury	58
3.2.3. Regent Park und Regent Street	60
3.3. Klassizistischer Städtebau in Deutschland	65
3.3.1. Berlin in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.	65
3.3.2. München – die ludovizischen Straßen und Plätze	73
3.3.3. Karlsruhe – der Stadtausbau durch Friedrich Weinbrenner	87
3.3.4. Klassizistischer Stadtausbau in weiteren deutschen Städten	95
4. Sozialutopische Stadtbaumodelle in der Frühzeit der Industrialisierung	103
4.1. Das sozialutopische Stadtbaumodell als Lösungsvorschlag für urbane Probleme	103
4.2. Robert Owen – Die Idee der kooperativen Kommunität	105
4.2.1. New Lanark – ein frühes Sozialexperiment	105
4.2.2. Die soziale und räumliche Kommunität	107
4.2.3. New Harmony – die Sozialutopie der Gleichheit	111
4.2.4. Die Innenkolonisation als Ausweg	115
4.3. Charles Fourier – die Utopie der Phalansterien	117
4.3.1. Die grundlegenden Ansätze: Kritik – Assoziation – Attraktion	117
4.3.2. Die Stadt des Garantismus	119
4.3.3. Die Phalansterien als Wohnstätten der sozialen Harmonie	121
4.3.4. Versuche zur baulichen Verwirklichung	124
5. Die großen Stadtsanierungen, Stadtverschönerungen und Stadterweiterungen	129
5.1. Die Transformation von Paris 1850 bis 1870	129
5.1.1. Paris vor 1850	129
5.1.2. Die Anfänge: Louis-Napoléon, Berger, Haussmann	134
5.1.3. Die Arbeiten der drei »résaux«	140
5.1.4. Die Finanzierung der Transformation	157

5.1.5. Ergebnis und Problematik der Transformation	160
5.1.6. Die Auswirkungen des Pariser Vorbilds	166
5.2. Wien – Bau der Ringstraße und Stadterweiterung 1857 bis 1895	181
5.2.1. Wien um 1850	181
5.2.2. Die Wiener Stadterweiterungspläne	185
5.2.3. Die Ausführung der Stadterweiterung	188
5.2.4. Die Fragwürdigkeit der Ringstraßenpracht	198
5.2.5. Weitere Ringstraßenprojekte nach dem Wiener Vorbild	200
5.3. Die urbane Expansion Londons	207
5.3.1. Der Ausbau der Zoll- und Überlandstraßen	207
5.3.2. Die Einführung der Eisenbahnen	209
5.3.3. Der Bau der Untergrundbahn	211
5.3.4. Die suburbane Bewegung	213
5.3.5. Die viktorianischen Improvements	216
5.4. Berlin – Fluchtlinienplan und Mietshausbau	227
5.4.1. Die Bauordnung von 1853	227
5.4.2. Der Gesamtbebauungsplan von 1862	230
5.4.3. Zur Wohnungswirtschaft und Wohnungsnot nach 1850	235
5.4.4. Die Bau- und Bodenspekulation nach 1871	240
5.4.5. Der Mietshausbau	243
5.4.6. Der Kult der großen Straßen	250
6. Der paternalistische Arbeiterwohnungsbau	259
6.1. Die Entwicklung in England	259
6.1.1. Literarische Anregungen	259
6.1.2. Die ersten Baugesellschaften	260
6.1.3. »Model villages«	262
6.2. Die Entwicklung in Frankreich	288
6.2.1. Die Wohnungszustände in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	288
6.2.2. Erste Ansätze zum Arbeiterwohnungsbau	289
6.2.3. Arbeiterwohnungen in Industriezentren	298
6.2.4. Neue Ansätze zum Arbeiterwohnungsbau um 1850	302
6.2.5. Der Arbeiterwohnungsbau in der Zweiten Republik	304
6.2.6. Die französischen »cités ouvrières«	306
6.2.7. Die Pariser Weltausstellung von 1867 und der Arbeiterwohnungsbau	325
6.3. Die Entwicklung in Deutschland	328
6.3.1. Die Wohnungszustände der Arbeiter zu Beginn der Industrialisierung	328
6.3.2. Literarische Beiträge zum Arbeiterwohnungsbau	333
6.3.3. Frühe paternalistische Arbeiterkolonien	345
6.3.4. Die Kruppischen Arbeiterkolonien in Essen/Ruhr	373
7. Die ästhetischen Erneuerungsversuche gegen Ende des 19. Jahrhunderts	393
7.1. Camillo Sitte und der künstlerische Städtebau	393
7.1.1. Die Kritik an der zeitgenössischen Stadtbaupraxis	393
7.1.2. Die künstlerischen Grundsätze des Städtebaus	393
7.2. »Town planning« um 1900 in Großbritannien	400
7.2.1. Raymond Unwins erste Beiträge: »Cottages Near a Town« und New Earswick	400
7.2.2. Hampstead Garden Suburb	402
7.2.3. Unwins <i>Town Planning in Practice</i>	408
7.3. Die »City Beautiful-Bewegung« in den USA	410
7.3.1. Chicago – Urbanisation und World's Fair 1893	410
7.3.2. Der Washington-Plan von 1901	414
7.3.3. Burnhams Urbanisationspläne	417
8. Gartenstadtidee und Gartenstadtbewegung	427
8.1. Die Idee der Garden City	427
8.1.1. Der soziologische und planerische Ansatz	427
8.1.2. Voraussetzungen und Einflüsse	431
8.2. Die Gartenstadtbewegung	434

8.2.1. Letchworth	434
8.2.2. Welwyn Garden City	440
8.2.3. Die Entwicklung außerhalb Großbritanniens	446
8.3. Zur Problematik der Gartenstadtkonzeption	448
Anmerkungen	452
Personenverzeichnis	488
Ortsverzeichnis	491